Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 34

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

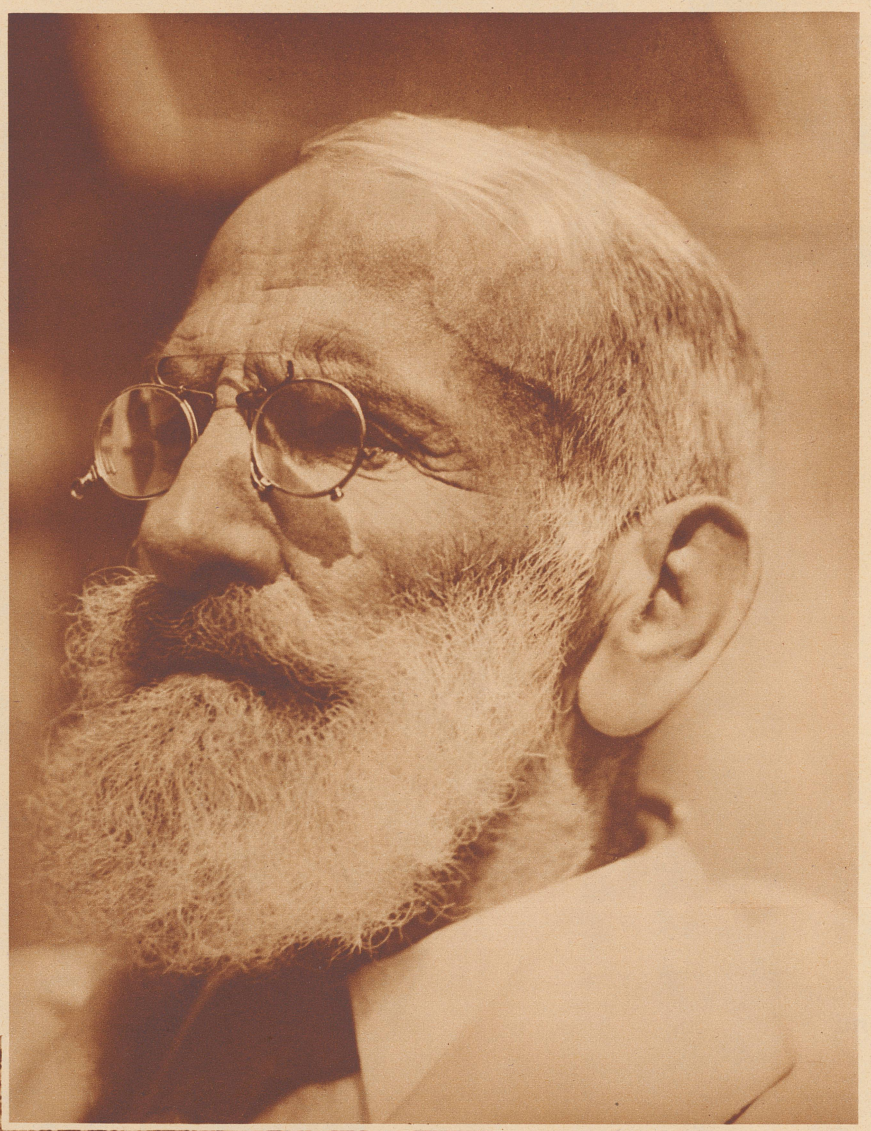
http://www.e-periodica.ch

† Leutnant Guolf Juvalta

der 26jährig bei dem Unglück in der Schießschule Wallenstadt den Tod fand. Leutnant Juvalta war heimatberechtigt in Bergün, wohnte aber in Genua. Er war Nachrichtenoffizier im Gebirgsinfanterie-Regiment 36.

Le lt. Guolf Juvalta, dont la mort tragique au cours de l'Ecole de tir de Wallenstadt a causé une douloureuse impression dans tout le pays. Le lt. Juvalta, officier de renseignements du rgt d'inf. de mont. 36, était âgé de 26 ans.

Photo Zurlinden



Unten:

Zum chinesisch-japanischen Konflikt

Chinesische Infanterie der bekannten 29. Armee, die unter dem Kommando des Generals Sung Tscheh-Yüan steht, auf dem Vormarsch gegen Peking.

Le conflit sino-japonais. Troupes de la 29me armée chinoise, sous le commandement du général Sung Tscheh-Yüan, en marche vers Pékin.

Das Müesli kennt Ihr — — hier der Mann!

Am 22. August feiert in Zürich Dr. med. M. Bircher-Benner seinen 70. Geburtstag. Dr. Bircher-Benner ist in der ganzen Welt durch seine Ernährungslehre und -therapie bekannt, die sich namentlich auf die Heilwirkung ungekochter pflanzlicher Nahrung stützt. Als er vor 37 Jahren seine Forschungen der Zürcher Aerztegesellschaft bekanntgab, stieß er auf heftige Ablehnung. Der Vorsitzende erklärte, Bircher-Benner habe die Grenzen der Wissenschaft verlassen. Die medizinischen Fachschriften wiesen seine Arbeiten zurück. Nach über drei Jahrzehnten mutiger Pionierarbeit aber begrüßt ihn der Präsident eines internationalen medizinischen Kongresses als den Mann, «der die Medizin seiner Zeit entscheidend beeinflußt hat.» 1897 gründete der Tatenfrohe in Zürich die Privatklinik «Lebendige Kraft», die er mit Hilfe seiner Söhne und eines Stabes von Mitarbeitern zu einem Forschungsinstitut ausbaute. Patienten aller Länder suchen in dieser Klinik Heilung. Der Siebzigjährige plant heute in ungebrochener Schaffenslust die Erstellung einer gemeinnützigen Volksheilstätte für Minderbemittelte. Sie wird den Namen «Volkssanatorium für Ordnungstherapie» erhalten.

Le Dr M. Bircher-Benner, dont le «système» thérapeutique et alimentaire est connu dans le monde entier et pratiqué par toutes les femmes qui gardent le souci de leur beauté, va fêter le 22 août prochain à Zurich son 70me anniversaire.

Photo Staub

Die **ZI** erscheint Freitags ◆ *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger ◆ *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.– Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber ◆ Telephon: 51.790 ◆ Imprimé en Suisse

Zürcher Illustrierte

Baptistische Jugend

Vom 7. bis 11. August fand in der Zürcher Tonhalle der zweite Weltkongreß der Baptistischen Jugend statt. Da saßen junge Delegierte aus Indien, China, Ceylon, Burma, Neuseeland, Nordamerika, Südafrika usf., Schwarze und Weiße von 30 Nationen, friedlich nebeneinander, als ob sich nirgends in der Welt Völker bekriegten. Alle lauschten den Worten, die dem Kongreß zugrunde lagen: «Christus unser Leben». Bild: Eine charmante Lettländerin aus Riga, eine Gymnasiastin, die am Weltkongreß teilnahm.

A ceux qui croient que l'appartenance à des sectes religieuses est le seul fait des jeunes filles prolongées ou des lions devenus vieux, cette photographie apportera un cruel démenti. N'est-elle pas charmante cette jeune lettone qui, avec les représentants de trente nations, participa au grand congrès baptiste qui se déroula à Zurich du 7-11 août?

Photo Staub